

St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 622

Albin Czerny: Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Florian. Linz 1871, . [Digitalisat]

XI. 621.—XI. 625.**213**

22^b. Wappenbrief. Copie. Ausgestellt für Hans Kuppelich Vogt zu Feichtwangen von Maximilian Paumgartner von Paumgarten Freiherrn. Datum Lanzenberg 1568. 7) Bl. 23^a—32^b. Gnadenbrief Kaiser Ferdinand. I. für Johann Ulrich Zasius Dr. Utriusque. Kais. Rath und oesterr. Kanzler, worin unter Andern auch das Recht, Wappenbriefe auszustellen, verliehen wird. Datum Wien 1559. Copie. 8) 33^a—36^b. Wappenbrief. Ausgestellt für die Gebrueder Peter und Antonius Schwarzman von Johann Ulrich Zasius Reichsvicekanzler. Datum Wien. 1568. Amtlich vidimirte Abschrift. 9) Bl. 37^a—39^b. Lateinisches Formulare eines Briefes, wodurch der Ehrentitel Poeta laureatus verliehen wird. Ausgestellt von Johann Wilhelm Haunoldt von Haunoldtsegg. Bl. 40 leer. 10) Bl. 41^a—45^b. Indigenats und Nobilitätsbrief für Johann Boeckh de Fasendorf, ausgestellt von Kaiser Mathias II. zu Pressburg 1613. Copie. 11) Bl. 45^a—49^a. Delineatio Imperatricis Augustissimae Annae decimo quarto Decembris hora ante meridiem octava anno 1618 denatae cadaveris Sacratissimi hora ab obitu sexta dissecti, facta a Donato Freywaldo consiliario Caesareo et Medico cubiculari. In lateinischer Sprache. 12) Bl. 49^b—370^b. Haus und Arzneibuch.

XI. 622. Papierhandschrift des XVI. Jahrh. 91 Blätter in 2°. Früherer Eigenthümer Johann Jacob Olben, Dechant von Freystadt. Ann. 1686.

Archelai Chymica deutsch. Nach dem langen Verzeichniss technischer Ausdrücke beginnt das Werk Bl. 1^a: Alle Weisseit komet von got und by yme und yme ist etc. Schluss: und ez ist nit notürft das ez werde gewesen.

XI. 623. Papierhandschrift des XVI. Jahrh. 201 Blätter in 2°. Auf dem 3. Vorstehblatt: Mathias Probst zu St. Florian 1654 hujus libri possessor.

Chaos Azoth Magnesia sive Subjectum Darinnen Prima Materia omium metallorum verborgen so die Natur vor sich selbst ohne Alle Menschliche Hülfe herfürbringt undt nachmals durch Mithülfe des Artisten zum Lapide oder Elixir der weisen vollbracht wirdt. Anfang: Der Allein Drey Einige Gott Vater Sohn und Heilliger Geist etc. Schluss: oleum rubeum velut sanguis. Bl. 137^a—141^b sind herausgeschnitten.

XI. 624. Papierhandschrift des XVI. Jahrh. 138 Blätter in 2°. Ursprünglicher Besitzer Andreas Hueber zu und von Hueb.

De arte chymica. Auf dem Vorstehblatt ist ein Holzschnitt vom Jahre 1569 mit dem Porträt des Theophrastus Paracelsus ab Hohenhaim. Auf dem letzten Deckel steht einwärts der Name des Probstes Mathias von St. Florian.

XI. 625. Papierhandschrift des XVI. Jahrh. 110 Blätter in 2°. Alter Eigenthümer Stift St. Florian.

Joannis Isaaci Hollandi Philosophi et Chymistae Exercitissimi

St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 622

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=28308

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:

[OLIVER](#) - Online manuscript description (HMML)

Handschriftencensus - Eine Bestandsaufnahme der handschriftlichen Überlieferung deutschsprachiger Texte des Mittelalters:

<http://www.handschriftencensus.de/12516>